



INFEKT-INFO

Herausgeber: Infektionsepidemiologie des Hygiene Institutes • Beltgens Garten 2 • 20537 Hamburg
Leiter: Dr. G. Fell (v.i.S.d.P.), e-Mail: gerhard.fell@bug.hamburg.de

Nachdruck : mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken

**Kurzbericht über die im Rahmen der
Infektionskrankheiten-Surveillance
nach IfSG in Hamburg registrierten
Erkrankungen**

Ausgabe 2 / 2003
24. Januar 2003

Meldepflichtige Infektionskrankheiten in Hamburg im 4. Quartal 2002

Die von Oktober bis Dezember 2002 in Hamburg registrierten meldepflichtigen Krankheiten sind zusammen mit den Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Abbildung 1 und Tabelle 1 dargestellt. Die Daten des 3. Quartals 2002 finden sich in INFEKT-INFO Ausgabe 22 / 2002 vom 1. November 2002.

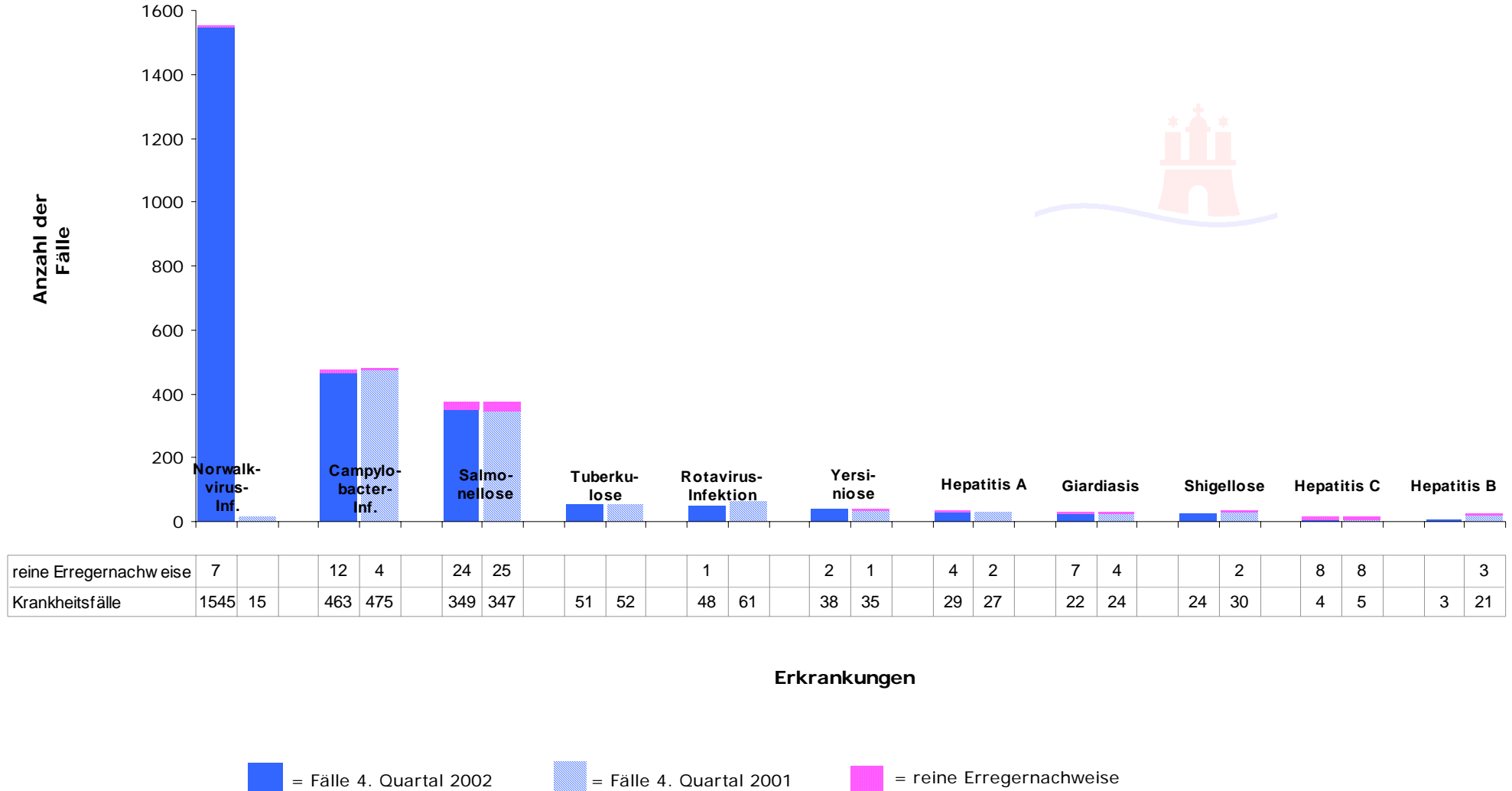
Was sich im 3. Quartal bereits zaghaft andeutete, hat sich in der Folge zu einem sprunghaften und vor allem in dieser Ausprägung unerwarteten Trend entwickelt: die Zunahme der virusbedingten Gastroenteritiden, denen das Norwalk-ähnliche Virus (NLV) als Auslöser zugrunde liegt.

Wir berichten derzeit über dieses Phänomen, das in der ganzen Bundesrepublik sowie in zahlreichen europäischen und außereuropäischen Ländern zu beobachten ist, regelmäßig. In welchem Ausmaß dieser Trend auf eine reale Inzidenz-Erhöhung oder auf zusätzliche Faktoren wie verbesserte mikrobiologische Diagnostik, erhöhte Vigilanz für dieses Phänomen innerhalb des Ge-

sundheitswesens, verbesserte Meldetätigkeit bzw. Verfeinerung der Instrumente der Surveillance etc. zurückgeht, wird nach wie vor noch etwas kontrovers diskutiert.

Bei den übrigen Krankheiten sind keine Entwicklungen zu konstatieren, die außerhalb des Erwartungshorizontes liegen.

Abb. 1: Die häufigsten registrierten Erkrankungen und Erregernachweise in Hamburg, 4. Quartal 2002 kumulativ (n= 2641) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=1141) - vorläufige Angaben



Tab. 1: Sonstige registrierte Erkrankungsfälle* Hamburg, 4. Quartal 2002 (n=37)
im Vergleich zum selben Zeitraum 2001 (n=40)
– vorläufige Angaben -

Erkrankung	Anzahl der Fälle 2002	Anzahl der Fälle 2001
EHEC	7	10
Sonstige E.coli-Infektionen	7	5
Dengue-Fieber	5	6
Legionellose	4	1
Cryptosporidiose	2	2
N. Meningitidis-Infektion	2	7
Listeriose	1	3
Paratyphus	1	
Ohne eindeutige ätiologische Zuordnung	8	
Masern		2
CJK		1
Hantavirus		1
Leptospirose		1
Typhus		1

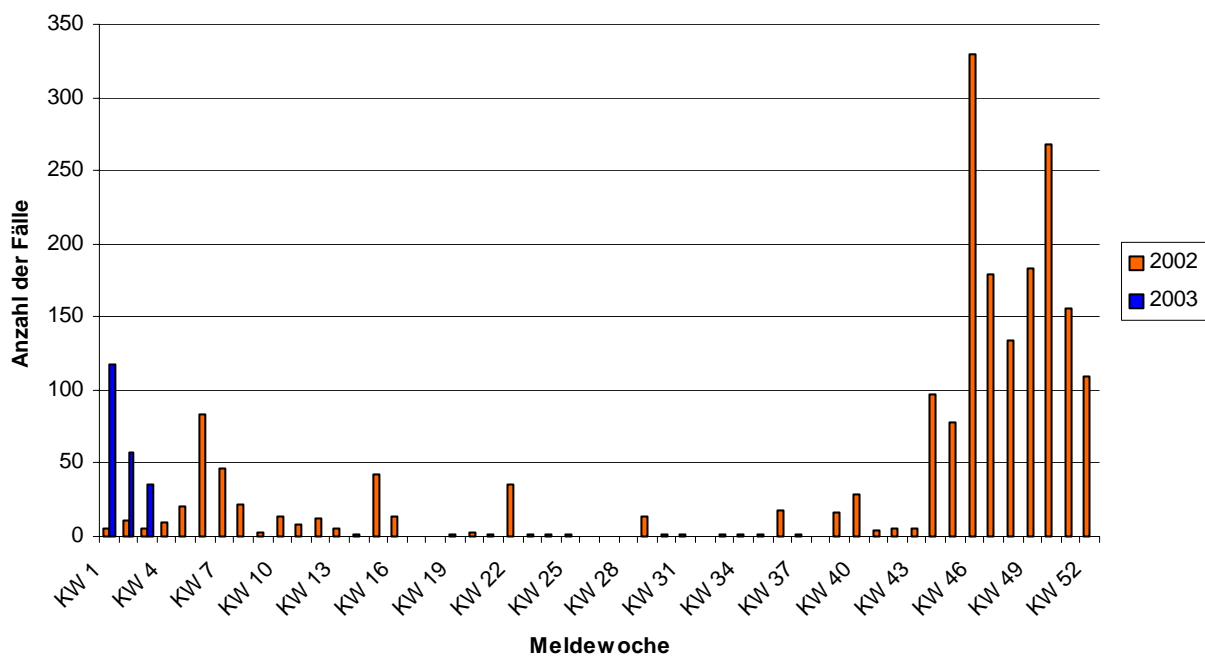
* incl. einzelner Fälle mit nicht erfüllter Referenzdefinition



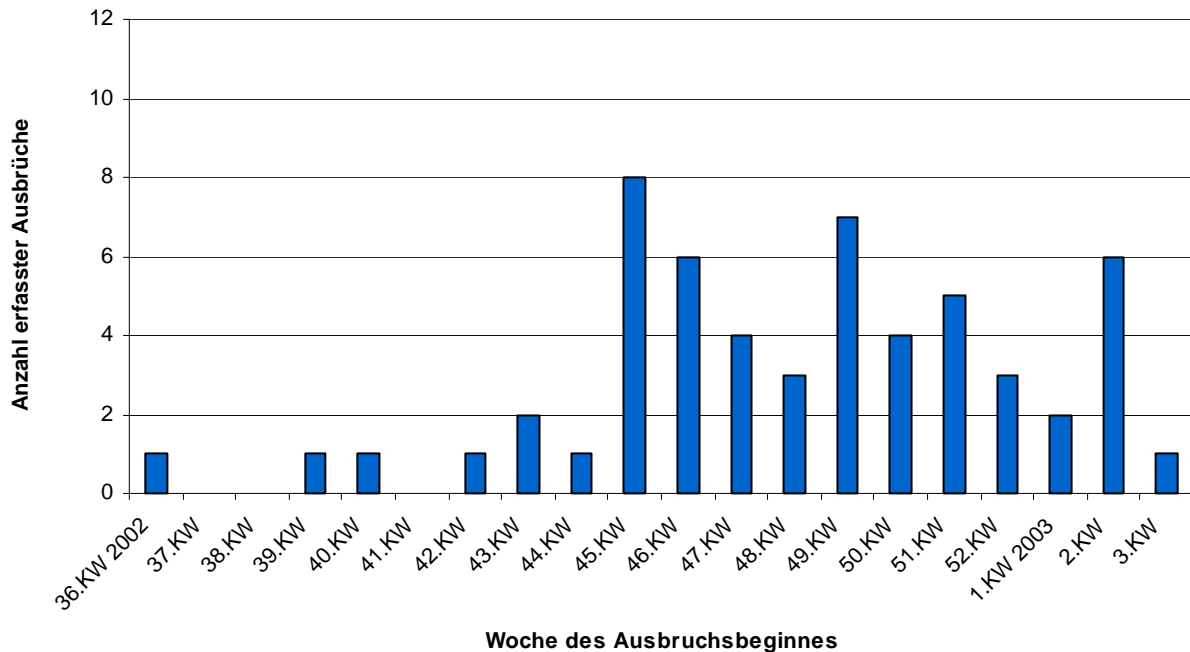
Aktueller Stand zum gehäuftem Auftreten von Erkrankungen durch Norwalk-ähnliche Viren (NLV)

Die Abbildung 2 zeigt die wöchentliche Anzahl der in den Kalenderwochen 1-3 2003 in Hamburg registrierten NLV-Fälle im Vergleich zu den Zahlen im Vorjahr. Abbildung 3 schreibt die Darstellung der Zahl der wöchentlichen NLV-Ausbrüche in Gemeinschaftseinrichtungen bis zur 3. Kalenderwoche 2003 fort.

Abb. 2: Anzahl erfasster NLV-Infektionen in Hamburg KW 1-3 2003 (n=212) im Vergleich zu KW 1-52 2002 (n=1980) - Stand 23.1.03



**Abb. 3: Anzahl der erfassten institutionsbezogenen Gastroenteritis-Ausbrüche mit gesicherter oder wahrscheinlicher NLV-Ätiologie ab September 2002 in Hamburg (N = 56)
Stand 23.1.2003**



Die weiterhin eingehenden Ausbruchsmeldungen zeigen, dass sich die erhöhte Norwalk-Aktivität auch im Neuen Jahr fortsetzt, allerdings mit niedrigen Fallzahlen pro Ausbruch. Bei 41 der dargestellten Ausbruchereignisse sind mindestens 2 Wochen nach dem letzten Erkrankungsfall keine neuen Fälle mehr beobachtet worden.



Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 2 und 3 des Jahres 2003 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 3.

Die im Vergleich zu den vergangenen Wochen erhöhte Anzahl von Rotavirus-Erkrankungen in der 3. KW ist auf einen Ausbruch in einer Kindertagesstätte mit 31 Fällen zurückzuführen. Nach wie vor wurde in Hamburg in diesem Winter noch kein Influenza-Fall gemeldet.

Abb. 4: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2003, 2. KW (n=94) - vorläufige Angaben

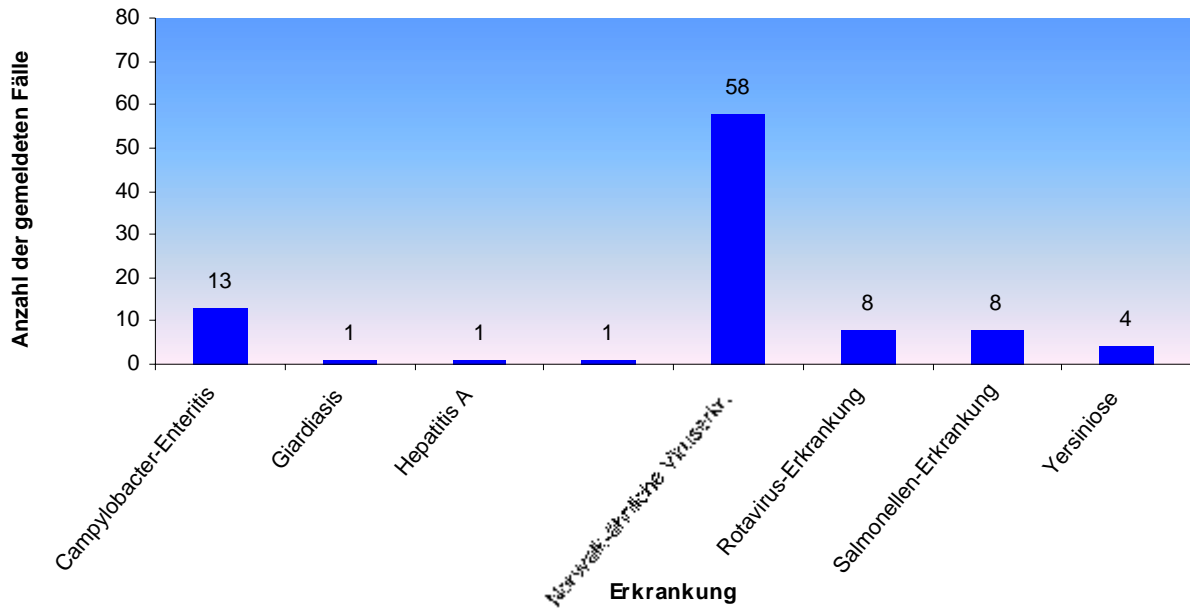


Abb. 5: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2003, 3. KW (n=156) - vorläufige Angaben

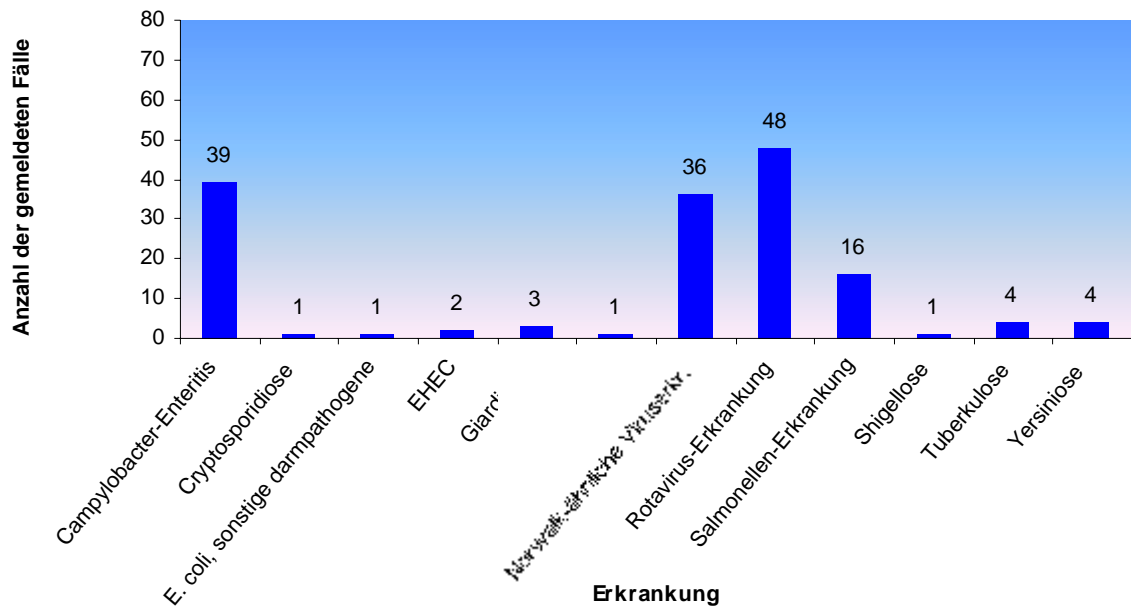
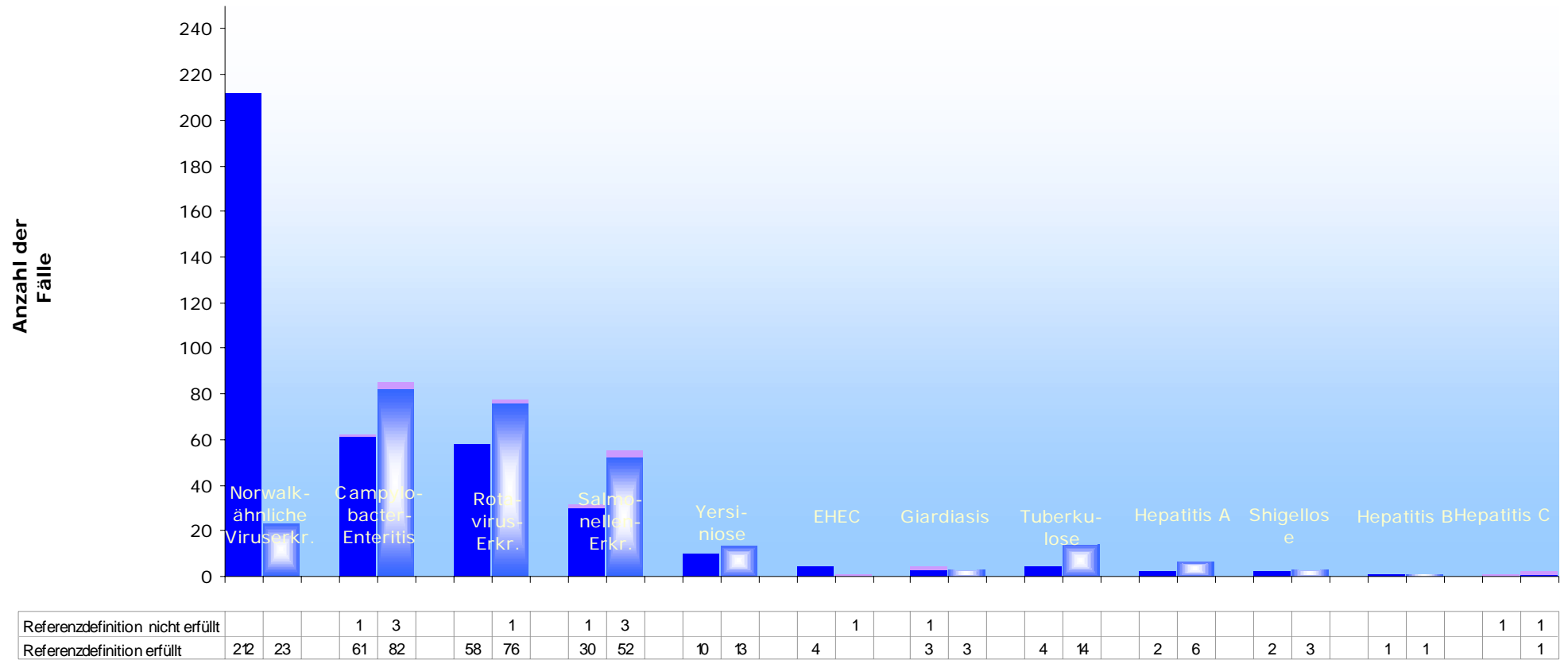


Abb. 6 : Die häufigsten registrierten Erkrankungen und Erregernachweise in Hamburg KW 1-3 2003 kumulativ (n=391) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=283) - vorläufige Angaben



Erkrankungen

■ = Referenzdefinition erfüllt

■ = Fälle im Vergleichszeitraum 2002

■ = Referenzdefinition nicht erfüllt

Tab.: Sonstige registrierte Erkrankungsfälle Hamburg, 2003
für die Kalenderwochen 1-3 kumulativ (n=5)
im Vergleich zum selben Zeitraum 2002 (n=8)
–vorläufige Angaben–

Meldepflichtige Infektionskrankheiten

	Anzahl der Fälle 2003	Anzahl der Fälle 2002
Meningokokken-Erkrankung	2	2
Cryptosporidiose	1	
E. coli-Infektionen (außer EHEC)	1	2
Masern	1	1
Dengue-Fieber		1
Influenza		1
Typhus		1